



Gute Stimmung bei fröhlichen Sommerfesten in den vergangenen Jahren.
In diesem Jahr leider nicht!

TC Bramsche

Newsletter Nr.34

September 2015

Das **Sommerfest** ist zum ersten Mal seit langen Jahren mangels ausreichender Beteiligung **leider ausgefallen** (24 Anmeldungen statt 40 im Vorjahr). Der Vorstand hat in seinem Absagemail darum gebeten, offen darüber zu diskutieren, warum es zu dieser geringeren Bereitschaft zur Teilnahme gekommen ist. Damit diese Aufarbeitung nicht im Sande verläuft, haben Hella und ich, die wir jeweils in mehreren Gruppen vertreten sind und uns auch dort umgehört haben, zudem lange Jahre Festwarte waren, **Fragen** aufgelistet, die sich **an jedes Mitglied richten** und die durch ihre Diskussion spätestens auf der nächsten Hauptversammlung vielleicht die Organisation des nächsten Festes beeinflussen könnten:

- Bin ich überhaupt (noch) an Feiern im Gesamtverein interessiert, wenn ja: In welcher Form?
- Erfolgte die konkrete Ankündigung des genauen Programms samt Listenaufhängung zu kurzfristig?
- Genügt mir die Werbung über das Internet oder ist eine persönlich Werbung in den Gruppen nötig, weil man dann gleich weiß, wer auch mitkommt?
- Sollte das „Catering“ etwas Besonderes bieten, was nur zu realisieren ist, wenn sich viele frühzeitig anmelden, oder soll das Fest so organisiert werden, dass es auch bei eventuell kleinerer Teilnehmerzahl noch stattfinden kann?
- Wie könnte man die Gefahr minimieren, dass sich der Termin des Sommerfestes mit dem Termin eines größeren privaten Festes eines Mitglieds überschneidet?
- Ist das „Sommerfest“ zu spät in die Saison gerutscht: Kollidiert dort mit den vielen Saisonabschlüssen der Gruppen und lässt die Lust auf Gemeinschaftserlebnisse im Gesamtverein dann nach?
- Liegt bei mir irgendeine Art von Verärgerung vor, die mich von der Teilnahme abgehalten hat?
- Wie ist das Mixed-Turnier zu beleben, welches sich auch meist positiv auf die Teilnehmerzahl des Sommerfestes ausgewirkt hat?
- War für mich der Termin der abgesagten „Jugend Open“ der wichtigere Termin, den ich mir freigehalten hatte?

Notizen aus dem Vereinsleben:

Kein gemeinsames Fest, dafür aber der Versuch, das Vereinsleben der vielen Gruppen zu skizzieren:

Damen des Donnerstag-Nachmittags beim Ausflug in Giethoorn





Neben dem Tennisspiel am Donnerstag mit Kaffeetrinken vorher oder einem Abendessen hinterher wurde im Juli auch ein Ausflug in das Klein-Venedig Hollands, nach Giethoorn, gemacht.

[Damen am Montagabend](#)



Auch die 15 Damen, die am Montagnachmittag Kalorien auf den Plätzen lassen, lassen es sich ab und zu hinterher kulinarisch gutgehen.

Am **Mittwochmorgen** spielen sowohl einige Damen der Donnerstags- wie der Montagsrunde zusammen mit dem „Libero“ Hartmut Blanke Einzel und Doppel.

[Besuch aus Dortmund](#)

Am 1.8. waren Tennissenoren aus Dortmund zu Besuch. Es wurde ein lockeres Tennisturnier mit ihnen veranstaltet. Gleichzeitig wurde auch etwas Boule gespielt. Bei vielen frischen Pilschen und lecker Gegrilltem entwickelte sich ein fröhlicher Abend.



Besuch am Mittwochabend aus Achmer





Der Besuch der Herren aus Achmer verlief dieses Mal besonders schwungvoll. In einer „gemischten“ Band überraschten Friedemann Grußendorf (Trompete), Manfred Marchand (Tuba) und Dieter Hülken (Banjo) mit flotten Dixielandklängen, die viel Anklang fanden.

Fahrradtour des Mittwochabends



Dieses Mal ohne Besichtigungsprogramm, aber mit zünftiger Zwischenstärkung. Und abends leckere Aufläufe der Fa. Sostmann!

Am nächsten Mittwoch (30.9) beenden die Herren des Mittwochabends ihre Saison mit dem traditionellen „Bayerischen Abend“: Große und kleine Hachsen, Leberkäse, Sauerkraut, Pils ...! Nicht verpassen!!

Dienstagabend:

TTT und Seniorentruppe

Jeden Dienstagabend spielt die TTT („Top-Tennis-Truppe“ mit 15 Teilnehmern) in drei immer wechselnden Doppeln ihre Biere aus, hoch organisiert mit eigener Homepage, auf der die Paarungen, die Ergebnisse und die Rangliste aufgezeichnet sind, garniert mit einem Gästebuch mit vielen lockeren Kommentaren.

Ebenfalls dienstags spielen die noch fitten älteren Senioren und genießen bei Wein und selbst gemachtem Essen den Abend mit einigen Passiven. (12 Teilnehmer)



TTT



TTT und Seniorentruppe einmal gemischt

Herren 65 am Dienstag- und Donnerstagmorgen

Die Mannschaft der Herren 65, befreit von beruflichen Verpflichtungen, trainieren meistens am Dienstag- und Donnerstagmorgen.

Herren 50 am Montagabend



Die Mannschaft der Herren 50 haben ihren wichtigsten Trainingstermin am Montagabend. Hier aber nur ein Teil von ihnen in Ruhepose.

Training bei Niklas Vortmann



Der TC beschäftigt seit kurzem Niklas Vortmann mit einem Teil seiner Stunden als FSJler. Neben anderen Aufgaben gibt er montags von 17.30 – 19 Uhr für alle Mitglieder, die sich anmelden, ein kostenloses Training. > niklas.vortmann@web.de <

Klönnmittage bei Kaffee und Kuchen

Die von Wolfgang Werner organisierten Treffen am jeweils ersten Samstag im Monat wurden in diesem Jahr leider zu wenig besucht. Dabei waren seine liebevoll gebackenen Kuchen und die Kaffeespezialitäten aus dem jedes Mal mitgebrachten Kaffeeautomaten wirklich ein Kommen wert. Bei maximal 10 Teilnehmern ein sehr großer Aufwand!!



Im letzten Jahr meistens mit mehr Teilnehmern!

Kartenspiel- und Klönrunde des TCB im Winter 2015/16

Auch in diesem Winter findet wieder unsere Kartenspiel- und Klönrunde statt, und zwar am **ersten Mittwoch im Monat, Beginn 18 h**

Die Besorgung des Essens ist wieder auf mehrere Schultern verteilt worden.

Abmeldungen von Stammteilnehmern und Anmeldungen von gelegentlichen Teilnehmern deshalb an:

- 7.10. Rolf Kuhlmann (1641)
- 4.11. Eckhard Ahrens (63865)
- 2.12. Christoph Ulrich (63854)
- 6.1. Wolfgang Johannes (63786)
- 3.2. Günter Vierke (61466)
- 2.3. Gerhard Kraft (2201)
- 6.4. Christian Hiller (4701)

Wenn jemand wirklich verhindert ist, bitte einen **Ersatzmann** suchen und **auch mir** direkt Bescheid geben, damit ich alle Teilnehmer per Rundmail über den neuen Organisator informieren kann.

Es gibt normalerweise warme Schnitzel (S), Koteletts (K), Frikadellen (F), Brot, Senf, Gurken, Schmalz (oder was der jeweilige Essensorganisator besorgt) und Flaschenbier. (Günter Stetefeld stellt auch etwas alkoholfreies Weizen bereit.)

Wer den traditionellen Weg gehen will, bestellt das Fleisch bei Famila (Tel. 6905

-> Fleischabteilung verlangen -> Bei Herrn Starke) Da Herr Starke mittwochs nicht anwesend ist, bitte **schon am Dienstagvormittag bestellen**. Nur dann werden die Schnitzel auch wie früher frisch gemacht und nicht nur vorgefertigte Ware aufgewärmt. Bitte zu Mittwoch um 17.30 bestellen, damit es auch noch warm ist. Im Zweifelsfall lieber 1 Schnitzel mehr bestellen. Meistens kommt doch noch jemand unangemeldet oder jemand hat mehr Hunger.

Der Organisator dreht auch morgens die Heizung höher oder bittet Jörg, das zu tun.

Stammteilnehmer melden sich bis Montagabend ab, wenn sie **nicht** kommen:

Rolf Kuhlmann (1 S), Willi Kramer, Günter Stetefeld (1 S), Horst Görtemöller (1 S), Christian Hiller (1 S), Gerd Kraft (1 S), Christoph Ulrich (1 S), Alexander Pape (1 S), Günter Vierke (1 F), Eckhard Ahrens (1 S)

Gelegentliche Teilnehmer melden sich bis Montagabend an, wenn sie etwas zum Essen besorgt haben wollen.

Michael Thomas (2 K), Wolfgang Johannes (1-2 F), Sandor Roka (1 S, 1 F), Rainer Hannemann (1 S), Dirk Hörnschemeyer, Dieter Herzig, Manfred Rebohl, Gerhard Stehle, Karl-Heinz Rölker
und alle weiteren Gäste.



Christoph Ulrich

(hella.christoph@osnanet.de)

Redaktionsschluss 28.9.2015